

23. - 29. Mai

Distrikt Essen

Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert. (Hebräer 11,1)

Die Hoffnung ist schon eine merkwürdige Pflanze. Mag das Gestrüpp der alltäglichen oder auch sehr grundsätzlichen Sorgen und Herausforderungen auch noch so dicht sein, wenn irgendwo das kleine Pflänzchen der Hoffnung aufkeimt, verteilt sich ihr „Duft“ und fängt an, alles zu durchdringen. Eine begründete Hoffnung ist hochattraktiv. Menschen reagieren auf sie wie Verdurstende auf frisches Wasser. In unserer Zeit einer lähmenden Pandemie und einer (warum auch immer) sich immer schneller um die jeweils vorhandenen Bedürfnisse drehenden Welt wäre so eine Hoffnung geradezu eine Erlösung. Eine Hoffnung, die nicht nur ein Wunschtraum ist, sondern begründet Anlass gibt, neu zu denken und zu leben. Eine Hoffnung, die wie ein neues Fundament eine neue Sicht auf mich und meine Welt zulässt. Denn das ist in Sachen Hoffnung entscheidend: Sie braucht einen Grund, einen Anlass, eine belastbare Zusage.

Und genau davon redet der Text: Hoffnung ist die Mitte des Glaubens. Oder eben anders ausgedrückt: Das Vertrauen, die Gewissheit, die Überzeugung, dass Christus tatsächlich in unserer Mitte ist, dass sein Wort belastbar ist, dass seine Zusagen heute unverändert gelten.

Ich hoffe auf Gemeinden und Christen, die voller Vertrauen ihre ganze Hoffnung auf Christus zu setzen bereit sind. Die ihn beim Wort nehmen, und deshalb außergewöhnlich selbstlos lieben, außergewöhnlich großzügig denken und außergewöhnlich vollmächtig handeln. Ganz ehrlich: das ist eine Hoffnung, die mich jeden Tag neu motiviert.

Superintendent Stefan Kraft
Kontakt: stefan.kraft@emk.de

ICH DANKE

- für Pastoren und Gemeinden, die mitten in unserer Situation ansteckend zuversichtlich und mutig unterwegs sind.
- für PastorInnen, die auch angesichts eigener Belastungen andere ermutigen und stark machen.
- für Gemeinden, die beständig und verlässlich unterwegs sind.

ICH BITTE

- für PastorInnen, die momentan große gesundheitliche oder persönliche Schwierigkeiten zu bewältigen haben.
- für Gemeinden, die unter den Bedingungen der Pandemie an Zusammenhalt und Stärke verlieren.
- um Hoffnung und Vertrauen zu Christus, das zu mutigem Handeln antreibt.

Distrikt Essen

Der Essener Distrikt umfasst das Bundesland Nordrhein-Westfalen, die nördliche Hälfte von Hessen und einen kleineren Teil von Thüringen. 2800 Glieder und Angehörige verteilen sich auf 34 Gemeinden in 17 Gemeindebezirken. Seit September 2018 ist Stefan Kraft Superintendent auf diesem Distrikt.

Kontakt:

Distrikt Essen
Superintendent Stefan Kraft
Tybbinkstraße 33
44319 Dortmund

Telefon: 0231 96762142
E-Mail: distrikt.essen@emk.de